

Schwänzer nicht gemeldet

Beitrag von „Mikael“ vom 10. Juni 2010 21:43

Du bist hier wirklich in der Zwickmühle. [unter uns](#) hat nämlich Recht, wenn er auf die Aufsichts- und Fürsorgepflicht verweist. Die hat nämlich die Schule und damit ganz konkret du für die Zeit, in der die Schülerin an deinem Unterricht teilnimmt. Du hättest auffällige Fehlzeiten unverzüglich an den Klassenlehrer melden müssen, damit dieser die Erziehungsberechtigten informieren kann. Das ergibt sich aus deinen Dienstpflichten.

Gibst du die Note "ungenügend", können die Erziehungsberechtigten diese aus o.g. Grund problemlos anfechten, insbesondere wenn davon eine Versetzung abhängt.

Gibst du nicht die Note "ungenügend" verstößt du m.E. auch gegen deine Dienstpflichten, da Noten (bei aller pädagogisch-fachlichen "Freiheit") nachvollziehbar sein müssen, d.h. dein Ermessensspielraum ist nicht unbegrenzt.

Und gehe lieber nicht davon aus, dass es sich nicht herumspricht, wenn man bei dir auch ohne Anwesenheit eine Note besser als "ungenügend" bekommt.

ich würde zum Schulleiter gehen, und die Karten auf den Tisch legen. Alles andere verursacht im Zweifel die größere Probleme. Du könntest dich auch nicht auf die "Absprache" mit dem Klassenlehrer berufen, da du alleine für die Note verantwortlich bist.

Gruß !